Cantate

Am zehnten Sonntage nach Trinitatis

„Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben."

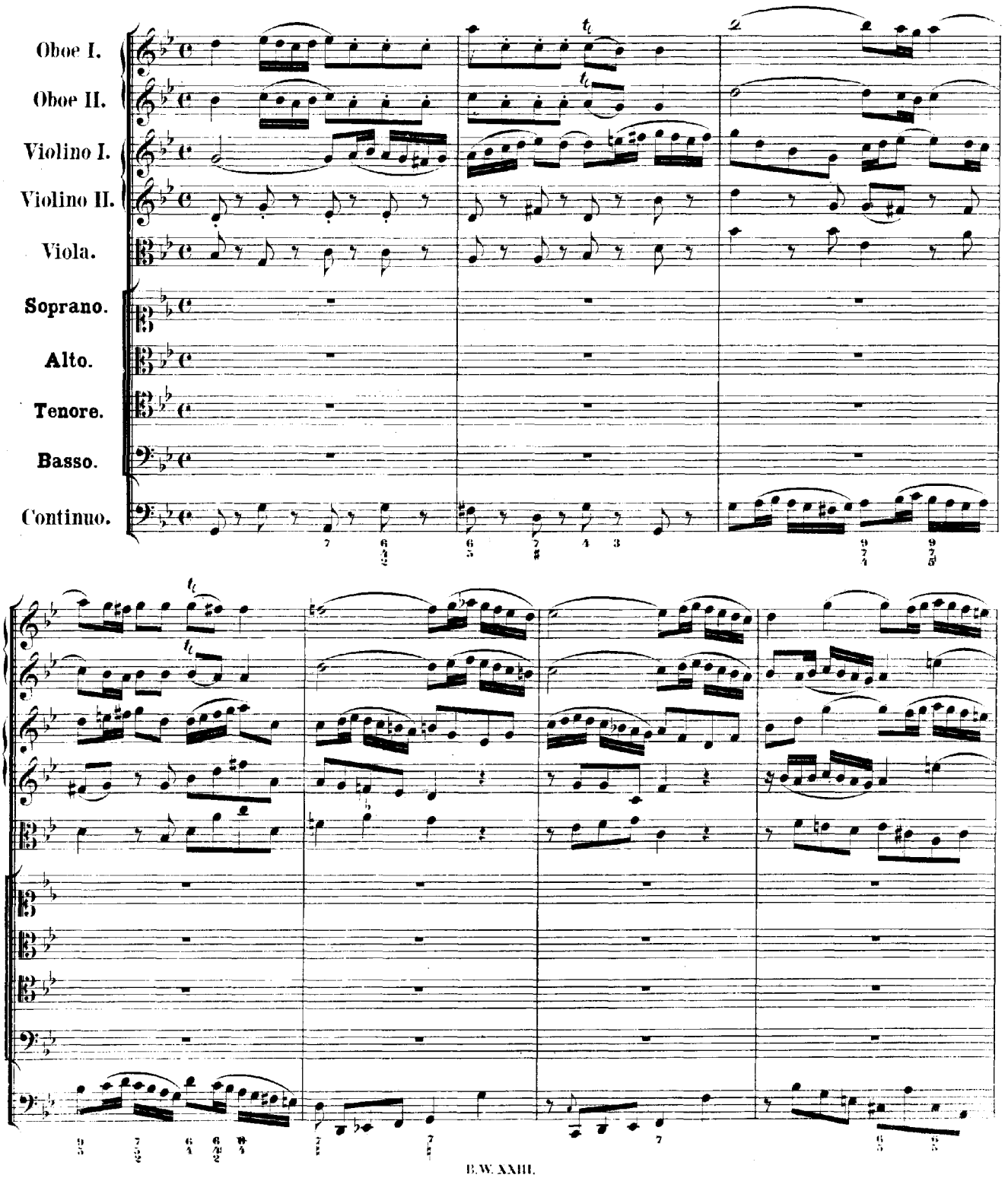
Jeremia Cap. 5, V. 3.
Römer Cap. 2, V. 4 und 5.

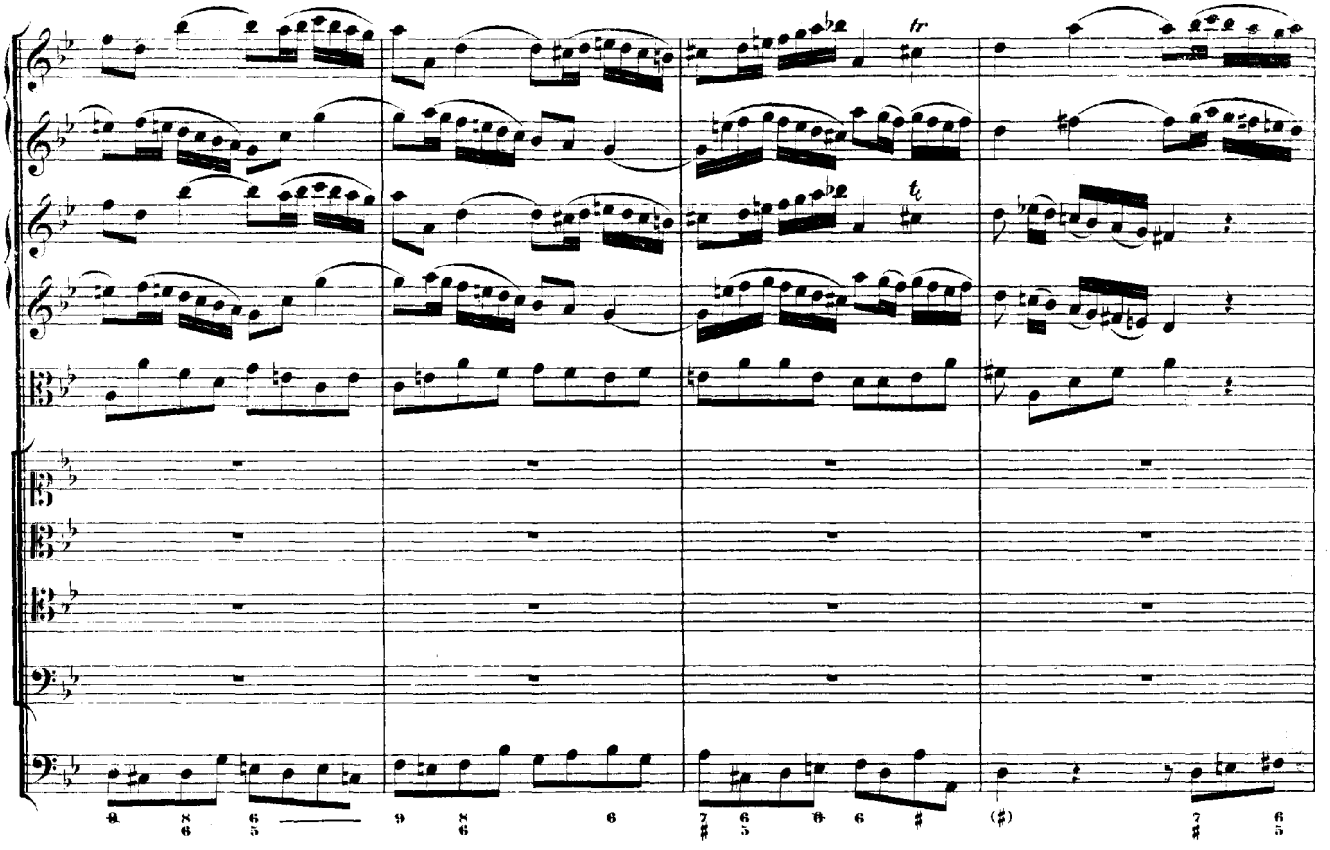
No. 102.

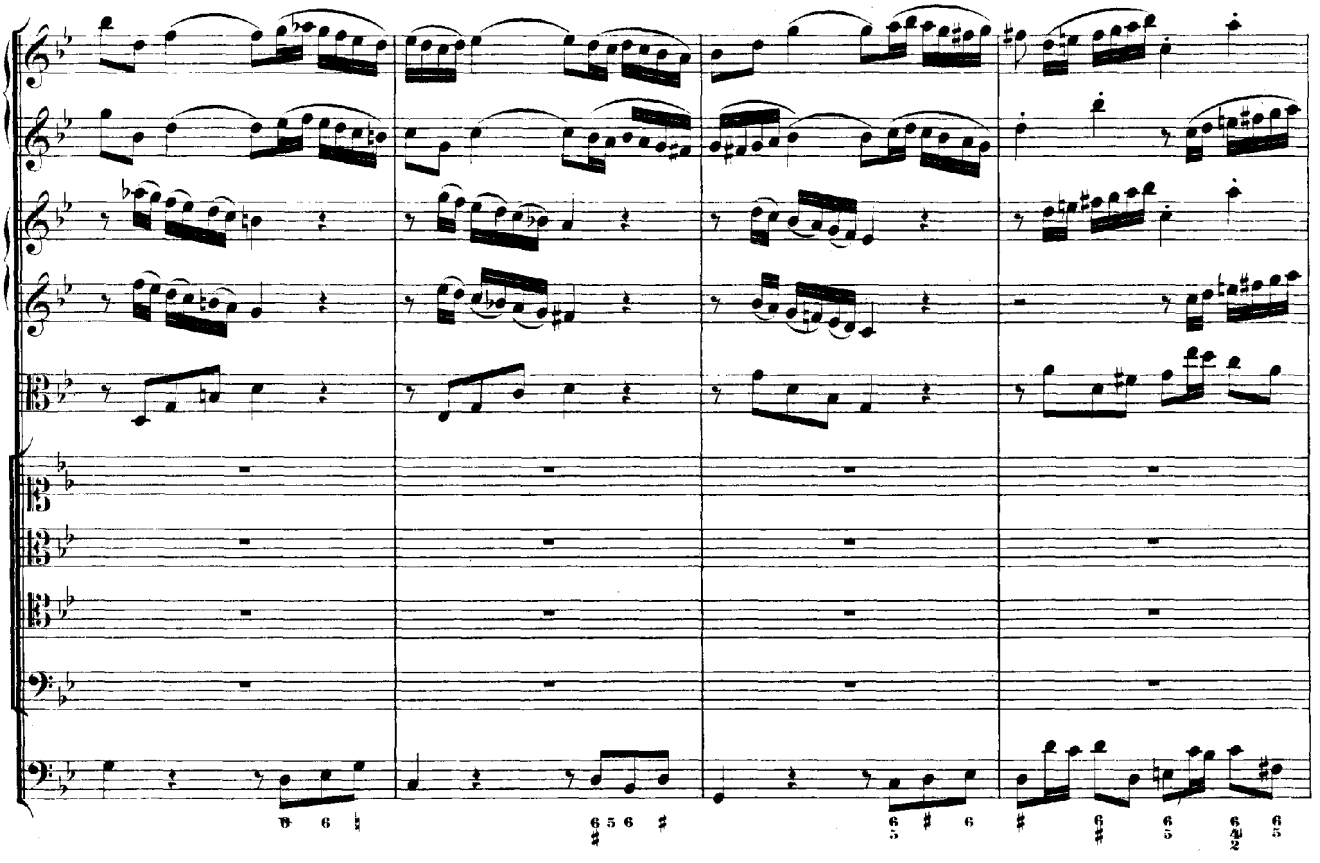
Dominica 10 post Trinitatis.

„Herr, deine Augen sehen nach dem Glauben."

ERSTER THEIL.







Herr!

Herr, dei_ne Au_gen se_ _ _hen nach dem Glau_ben!

Herr!

Herr!

piano

forte

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben,

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben,

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben,

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben,

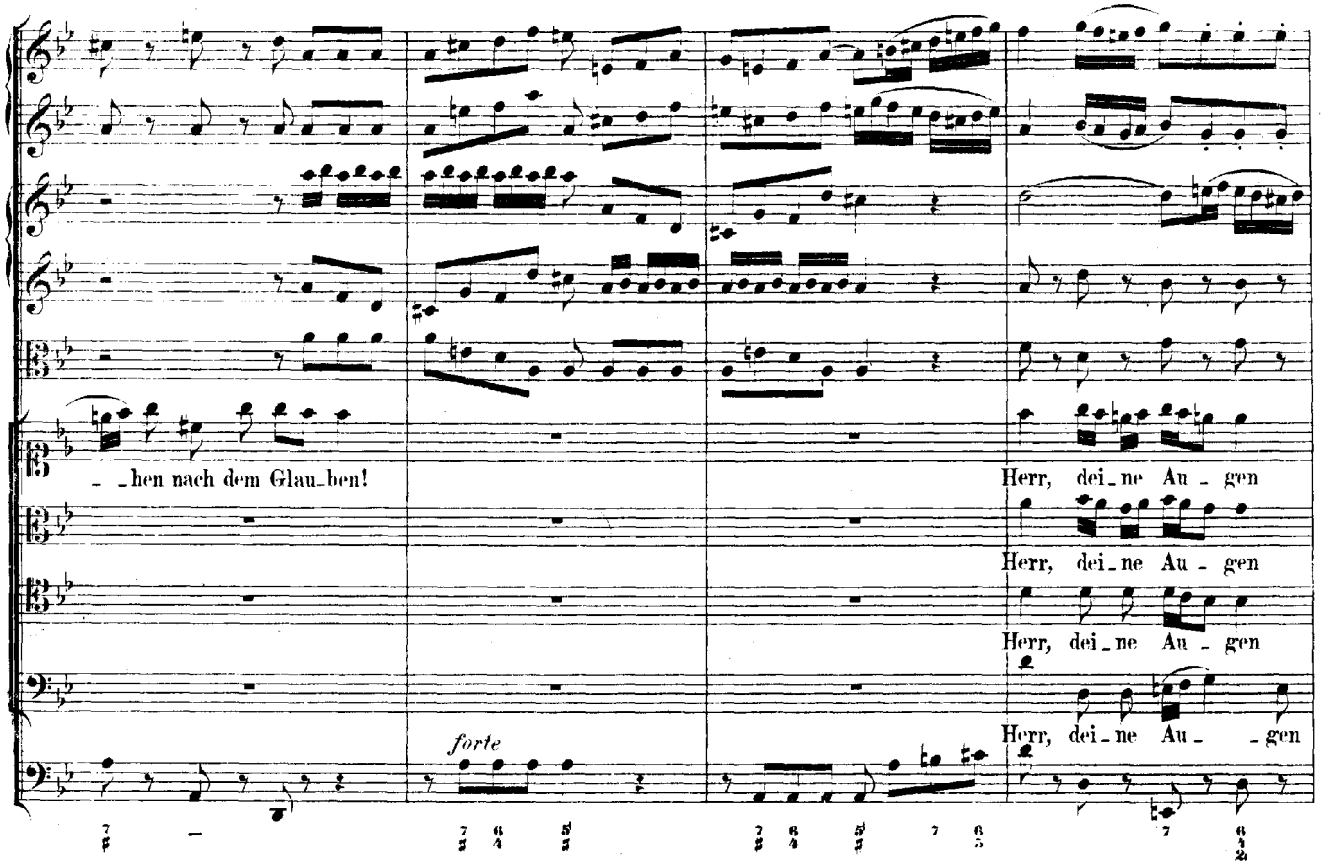
Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_

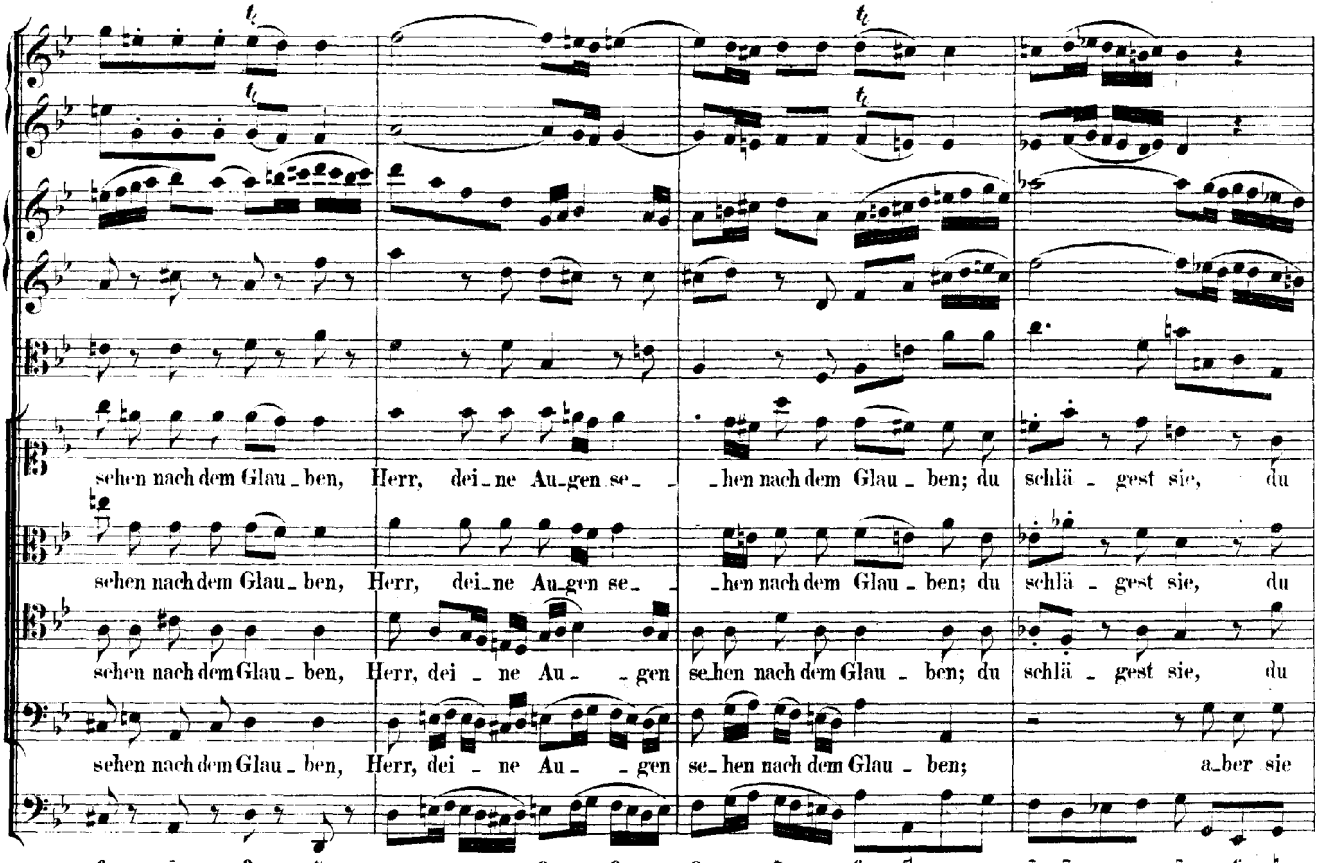
Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben, Herr!

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben, Herr!

Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_ben, Herr!

piano


_hen nach dem Glau_ben!
Herr, dei_ne Au_gen
Herr, dei_ne Au_gen
Herr, dei_ne Au_gen
Herr, dei_ne Au_ _gen
forte


sehen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_ _hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du
sehen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_ _hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du
sehen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_ _gen se_hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du
sehen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_ _gen se_hen nach dem Glau_ben; a_ber sie

pla - - gest sie, Herr, dei - ne Au - gen se - - hen nach dem Glau - - -

pla - - - gest sie, Herr, dei - - ne Au - gen se - - - hen nach dem

pla - - gest sie, Herr, dei - ne Au - - g - n se - hen nach dem Glau - ben,

füh - len es nicht, a - ber sie bessern sich nicht! Herr, dei - ne Au - - - gen se - hen nach dem

- - - - - - ben, - - - hen nach dem Glau - - ben.

Glau - - - - - - - - - - - - - - - - - - ben.

Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - - - ben.

Glau - ben, Herr, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - - ben.

Du schlä - - - -

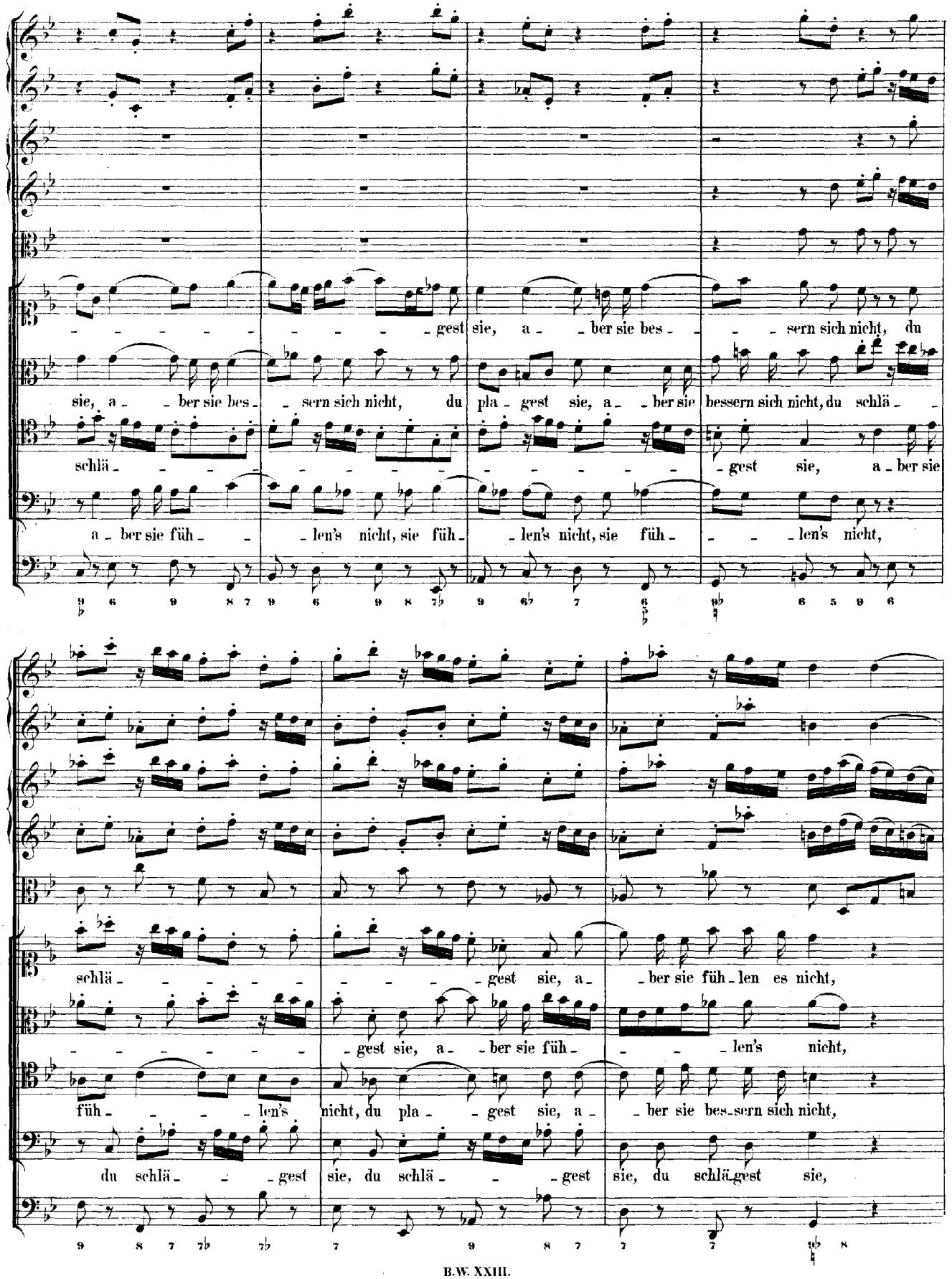
Du schlä - - - - - - - gest sie, a - ber sie füh - -

- - - - - - - - gest sie, a - ber sie füh - - - len's nicht, du pla -

- - len's nicht, sie füh - - len's nicht, du pla - - - - - - - - - - gest

Du

Du schlä - - - - - - - gest sie,


gest sie, a - ber sie bes - sern sich nicht, du
sie, a - ber sie bes - sern sich nicht, du pla - gest sie, a - ber sie bessern sich nicht, du schlä -
schlä - gest sie, a - ber sie
a - ber sie füh - len's nicht, sie füh - len's nicht, sie füh - len's nicht,
schlä - gest sie, a - ber sie füh - len es nicht,
gest sie, a - ber sie füh - len's nicht,
füh - len's nicht, du pla - gest sie, a - ber sie bes - sern sich nicht,
du schlä - gest sie, du schlä - gest sie, du schlä - gest sie,

du schlä_gest sie, sie füh_len's nicht, a_ _ber sie

a_ _ber sie füh_ _len's nicht, du pla_gest sie,

a_ _ber sie füh_ _len's nicht, du pla_gest sie,

du schlä_gest sie, sie füh_len's nicht, a_ _ber sie

bes_ _sern sich nicht, Herr! dei_ _ne Au_gen se_ _hen nach dem

sie bes_sern sich nicht, Herr! dei_ _ne Au_gen se_ _hen nach dem Glau_ _

sie bes_sern sich nicht, Herr! dei_ _ne Au_gen se_ _hen nach dem Glau_ _

bes_ sern sich nicht, Herr! dei_ _ne Au_gen se_ _hen nach dem

Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_ _hen nach dem Glau_ _ben, nach dem

_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_ _hen, se_ _ _hen nach dem

ben, Herr, dei_ne Au_gen se_ _hen nach dem

Glau_ben, dei_ne Au_gen se_hen

Glau_ben.

Glau_ben.

Glau_ben.

nach dem Glau_ben. Sie ha_ben ein härter An_ge_

Sie ha - ben ein här-ter An-ge-sicht denn ein Fels, und

sicht denn ein Fels, und wol-len sich nicht be-keh-

Sie ha - ben ein

Sie ha - ben ein härter An-gesicht denn ein Fels, und wol-len sich nicht be-keh-

wol-len sich nicht be-keh-

ren, sie ha - ben ein här - ter

härter An_gesicht denn ein Fels, und wollen sich nicht be_keh_ren,

und wollen sich nicht be_keh_ren,

An_ge_sicht denn ein Fels, und wollen sich nicht be_keh_ren,

sie ha_ben ein härter An_ge_sicht denn ein Fels, und

ren, sich nicht be_keh_ren,

ren, nicht be_keh_ren,

ren, nicht be_keh_ren,

wollen sich nicht be_keh_ _ _ _

sich nicht be_keh_ ren, nicht be_keh_ ren; Herr, dei_ne Au_ gen

ren, sich nicht be_keh_ ren, sich nicht be_keh_ ren; Herr, dei_ne Au_gen se_

ren, sich nicht be_keh_ ren, nicht be_keh_ ren; Herr, dei_ne Au_gen se_

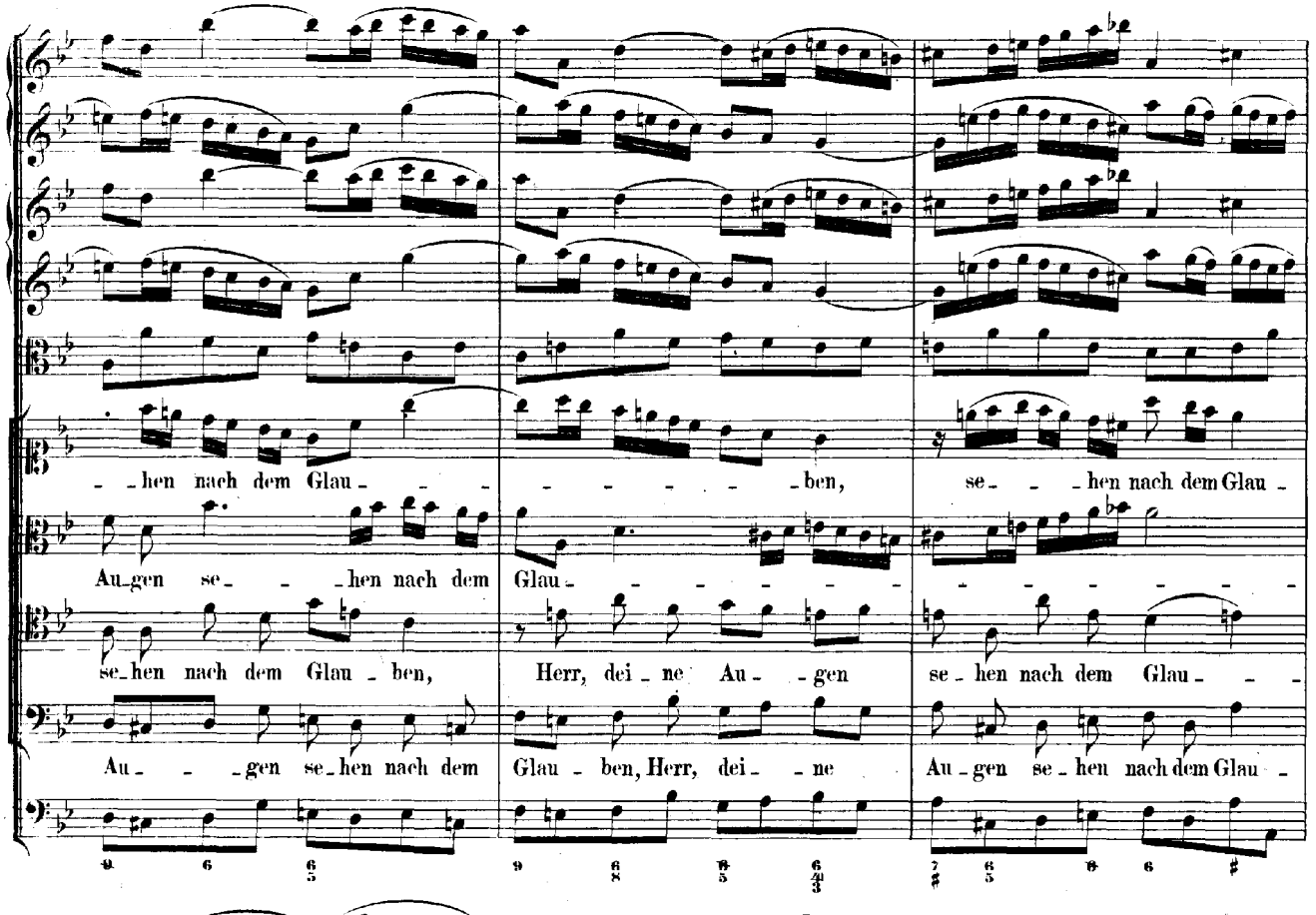
wollen sich nicht be_keh_ ren; Herr, dei_ne Au_ gen

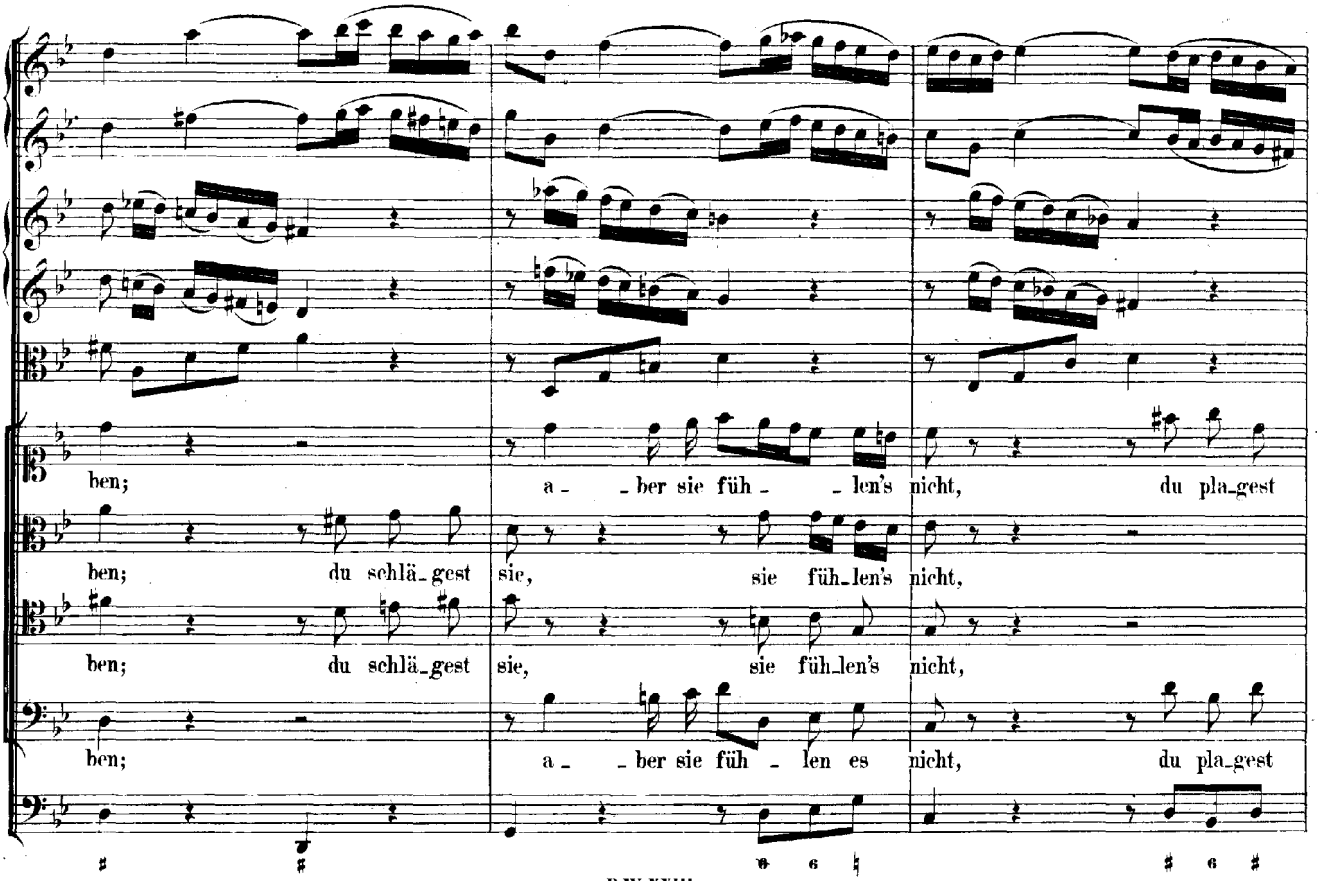
se_hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du pla_gest sie, Herr, dei_ne Augen se_

_hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du pla_gest sie. Herr, dei_ne

_hen nach dem Glau_ben; du schlä_gest sie, du pla_gest sie, Herr, dei_ne Au_gen

se_hen nach dem Glau_ben; a_ber sie fühlen es nicht, a_ber sie bessern sich nicht! Herr, deine


_hen nach dem Glau_ben, se_hen nach dem Glau_
Au_gen se_hen nach dem Glau_
se_hen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_
Au_gen se_hen nach dem Glau_ben, Herr, dei_ne Au_gen se_hen nach dem Glau_


ben; a_ber sie füh_len's nicht, du pla_gest
ben; du schlä_gest sie, sie füh_len's nicht,
ben; du schlä_gest sie, sie füh_len's nicht,
ben; a_ber sie füh_len es nicht, du pla_gest

sie, sie bes_sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - ben,

a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glauben, Herr!

a - ber sie bes - sern sich nicht, Herr! dei - ne Au_gen se - hen nach dem Glau_ben,

sie, sie bes_sern sich nicht, Herr! dei - ne Au_gen se - hen nach dem Glau - -

Herr! dei - ne Au_gen se - - hen, se - - - - hen nach dem Glau - - - ben.

dei - ne Au_gen se - - hen nach dem Glau - - - ben, nach dem Glau - - - ben.

Herr! dei - ne Au - gen se - - hen nach dem Glau - - - ben.

- - - - - - - - - - - - ben, dei - ne Au - gen se - hen nach dem Glau - - ben.

RECITATIV.

Basso.

Continuo.

Wo ist das E_benbild, das Gott uns ein_ge_prä_get, wenn der ver_kehr_te Will' sich ihm zu_wi_der le_get? Wo ist die Kraft von sei_nem Wort, wenn al_le Bes_se_rung weicht aus dem Her_zen fort? Der Höch_ste su_chet uns durch Sanft_muth zwar zu zähmen, ob der ver_irr_te Geist sich woll_te noch be_quemen; doch, fährt er fort in dem ver_stock_ten Sinn, so giebt er ihn in's Her_zens-Dün_kel hin.

ARIE.

Adagio.

Oboe.

Alto.

Continuo.

piano

Weh! der

piano

See - le, weh, der See - le, die den Schaden nicht mehr kennt,

weh, der See - le, weh, der See - le, weh, der See -

- le, die den Scha - - - - - - den nicht mehr kennt, weh, der See - le, die den

forte

Scha - den nicht mehr kennt!

(forte)

(piano)

piano

und, die Straf' auf sich zu la_den, die Straf' auf sich zu la_ _ _ _ _ _

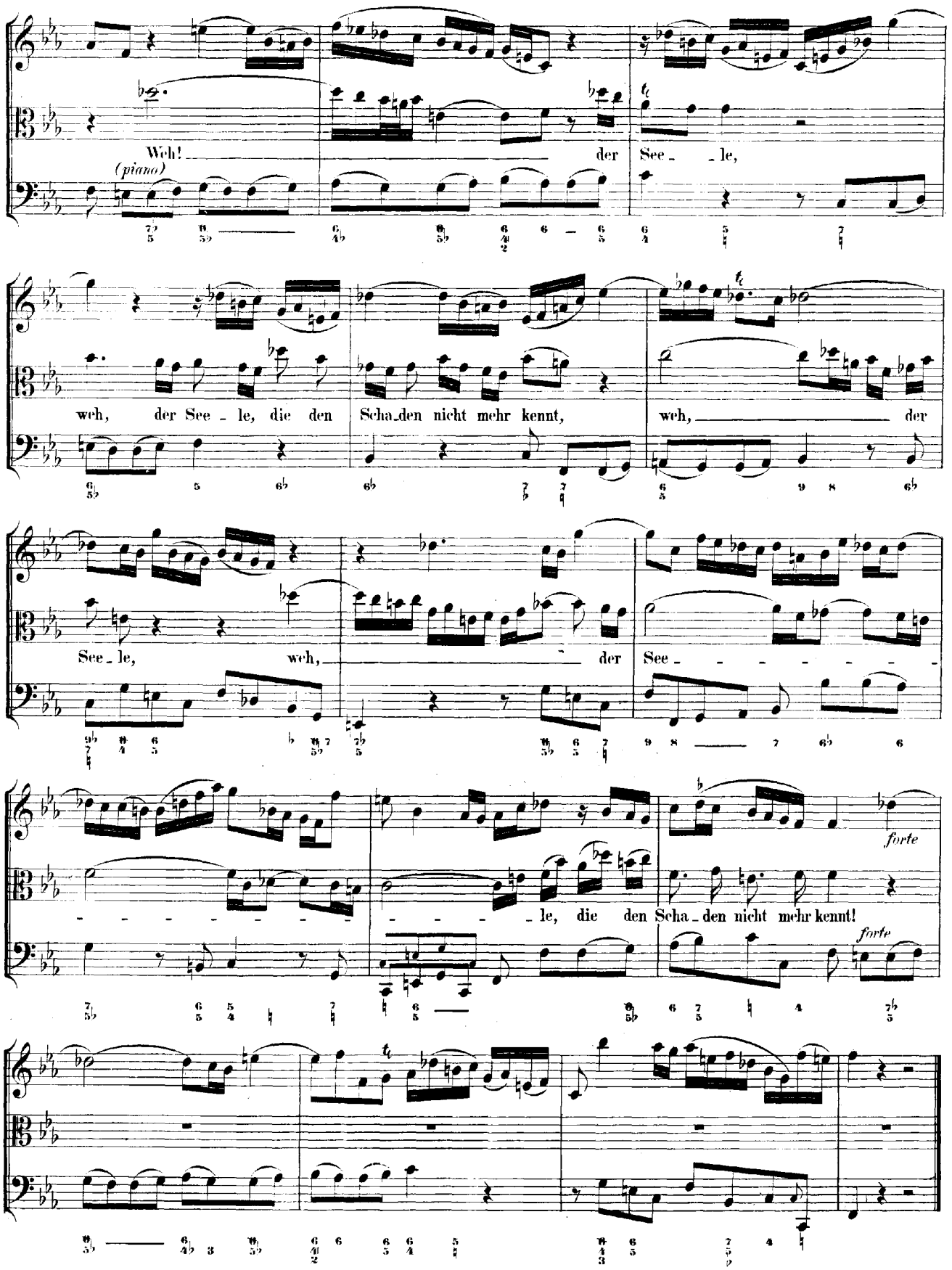
_ _den, stör_rig rennt, ja, von ih_res Got_tes Gna_de selbst sich

trennt, (weh! weh!) ja, von ih_res Got_tes Gna_de selbst

forte

sich trennt, von ih_res Got_tes Gna_de selbst sich trennt.

(forte)


(piano)
Weh! der See - le,
weh, der See - le, die den Scha - den nicht mehr kennt, weh, der
See - le, weh, der See - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - le, die den Scha - den nicht mehr kennt!
forte
forte

ARIOSO. (Römer, Cap. 2, V. 4 und 5.)

Vivace.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Basso.

Continuo.

piano

Ver_ach_test du den Reich_thum

piano

piano

piano

sei - ner Gna - de, Ge - duld und Lang - mü - thig - keit?

Ver - ach - test du, ver - ach - test du,

piano

piano

piano

ver - ach - test du den Reich - thum, ver - ach - test du den Reich - thum sei - ner Gna - de,

piano

Ge_duld und Lang_mü_thig_keit? Weissest du nicht, wei_ssest du nicht, dass dich Got _ tes

piano

piano

Gü_te zur Bu_sse lo_cket, weissest du nicht, wei_ssest du nicht, dass dich Got _ tes

Gü_te zur Bu _ sse lo _ _ cket, zur Bu _ sse lo _ _ _ _ _

- - - - cket? Du a_ber nach deinem ver_stock_ten und un_buss_

fer_ti_gen Her_zen häu_fest dir selbst den Zorn auf den Tag des Zorns, du

a_ber nach dei_nem ver_stock_ten und un_buss_fer_ti_gen Her_zen häu_fest dir selbst den

Zorn auf den Tag des Zorns, und der Of - fen - ba - rung des ge -

rech - ten Ge - richts, und der Of - fen - ba - - - - - - -

- - - - rung des ge - rech - ten Ge - richts Got - tes.

(forte)

(forte)

forte

(piano)

(piano)

Ver_ach_test du den Reich_thum sei_ner

piano

forte

forte

forte

Gna_de, Ge_duld und Lang_mü_thig_keit?

forte

Ende des ersten Theiles.

ZWEITER THEIL.

Flauto traverso Solo
(o Violino piccolo).

Tenore.

Continuo.

Violoncello e Violone piano sempre e staccato.

piano

Er_schre_ _ _ _ _cke doch, er_schre_ _cke doch, er_schre_ _ _ _ _ _cke doch, er_schre_ _cke doch, er_schrecke doch, du all_zu sich'_re

See_le, du all_zu sich'_ _ _re See_le, du all_zu sich'_ _ _re

See_le; erschre_cke doch! er_schre_cke doch! du all_zu sich'_ _ _ _re, du all_zu sich'_

forte

_ _ _re See_le!

Denk', was dich wür_dig, dich würdig

piano

zäh_le, denk', was dich wür_dig, dich würdig zäh_le der Sünden Joch, der Sün_den

Joch, denk', was dich würdig zäh_le der Sünden Joch, denk', denk',

denk', was dich wür_dig zäh_le der Sünden Joch.

Die Got_tes_Lang_ _ _ _ _ _muth geht

auf ei_ _ _ _ _ _nem Fuss von Blei,

(Violino spiccato)

da_mit der Zorn her_nach dir de_sto schwerer sei, da_mit der Zorn her_nach dir de_sto schwerer

sei, da_mit der Zorn her_nach dir de_sto schwerer sei, de_sto schwe_ _ _ _

RECITATIV

Oboe I.

Oboe II.

Alto.

Continuo.

piano

piano

Beim War_ten ist Ge_fahr; willst du die Zeit ver_lie_ren? Der Gott, der

ehmals gnä_dig war, kann leichtlich dich vor seinen Richtstuhl führen. Wo bleibt sodann die Buss'? Es

ist ein Au_gen_blick, der Zeit und E_wig_keit, der Leib und See_le schei_det. Ver_blend'_ter

Sinn, ach, keh_re doch zu_rück, dass dich die_sel_be Stund' nicht fin_de un_be_rei_tet!

CHORAL. (Melodie: „Vater unser im Himmelreich.")

Soprano.
Flauto traverso in 8va, Oboe I. II., Violino I. col Soprano.

Alto.
Violino II. coll' Alto.

Tenore.
Viola col Tenore.

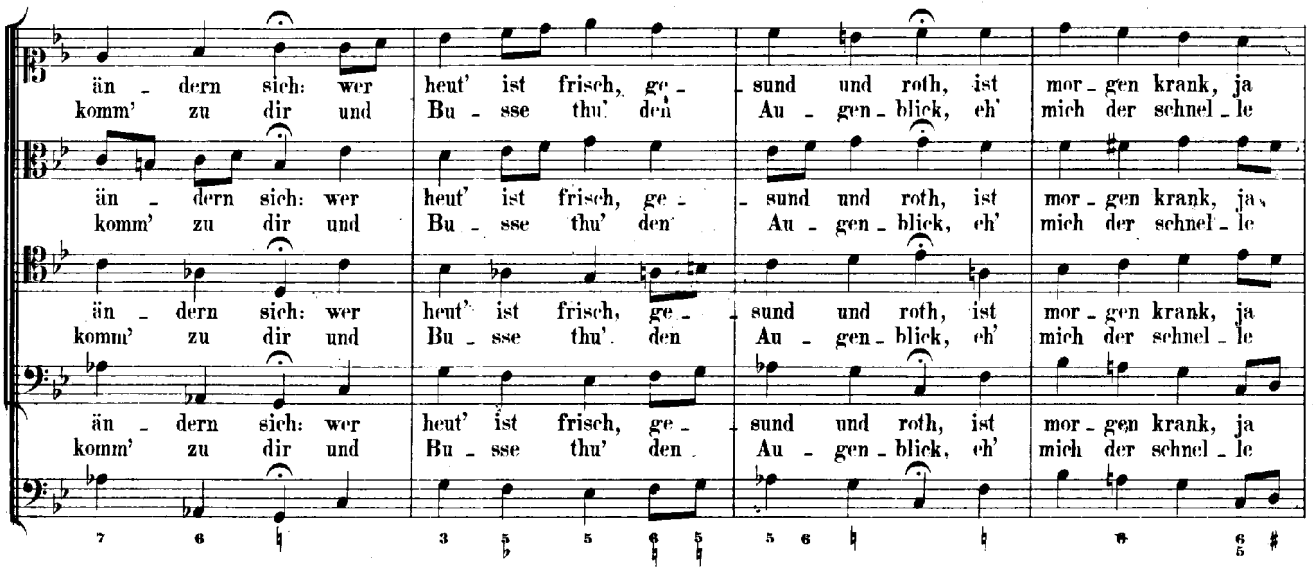
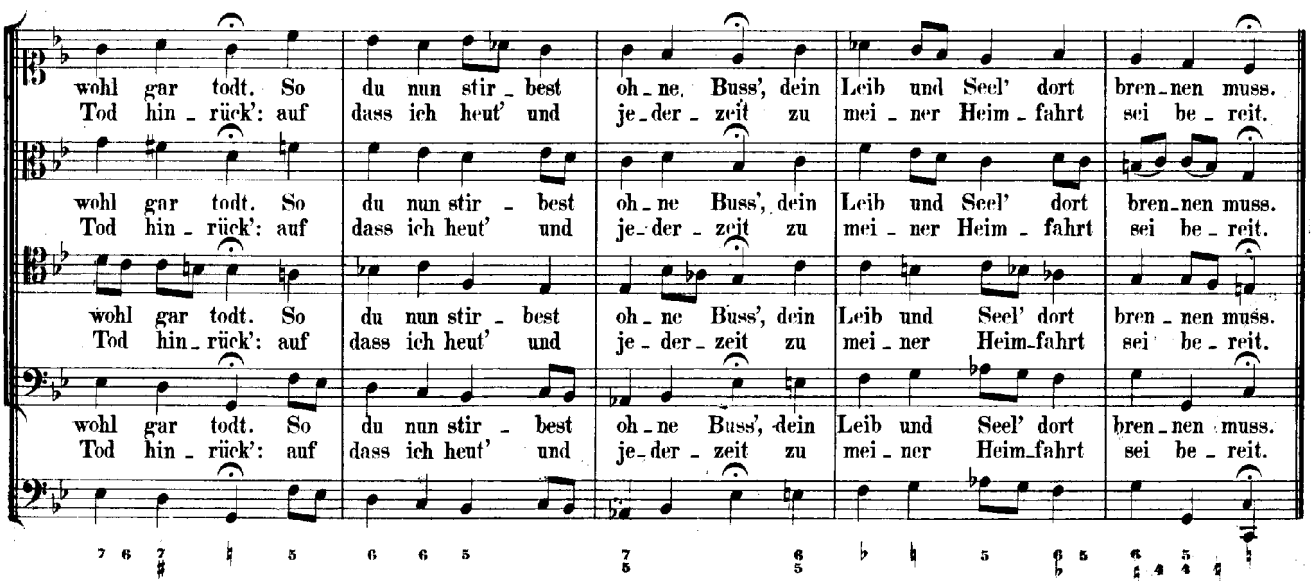
Basso.

Continuo.

Heut' lebst du, heut' be - keh - re dich, eh' mor - gen kommt, kann's
Hilf, o Herr Je - su, hilf du mir, dass ich noch heu - te

Heut' lebst du, heut' be - keh - re dich, eh' mor - gen kommt, kann's
Hilf, o Herr Je - su, hilf du mir, dass ich noch heu - te

Heut' lebst du, heut' be - keh - re dich, eh' mor - gen kommt, kann's
Hilf, o Herr Je - su, hilf du mir, dass ich noch heu - te

Heut' lebst du, heut' be - keh - re dich, eh' mor - gen kommt, kann's
Hilf, o Herr Je - su, hilf du mir, dass ich noch heu - te

6 6 6 (♭) 6/4 5 ♮ 6 6